3 (über zwölf Mitarbeiter) waren zwei der drei Finalisten im abschließenden Werkstatt-Test gescheitert. Das bedeutete nach den derzeit gültigen Wettbewerbsstatuten, dass keine Top-Drei- Platzierung vergeben werden kann und die eigentlich schon für einen der ersten drei Plätze gesetzten Teilnehmer maximal die Plätze vier und fünf in ihrer Kategorie erreichen können.

► **Fast alle Preisträger** spendeten ihre Gewinner-Schecks spontan zugunsten der Peter Maffay Stiftung.

Vergeben wurde daher in der Kategorie 3 nur Platz eins, den die Firma Autohaus Kahle GmbH & Co. KG aus Glandorf errang, Mitglied im Werkstattsystem AC Auto Check. Der Betrieb ist auch Opel-Vertragspartner und als solcher mehrfach mit dem goldenen Opel-Servicepokal ausgezeichnet worden.

Spendable Preisträger

Sieger in der Kategorie 2 (sechs bis zwölf Mitarbeiter) wurde die Firma Auto Hirsch aus Wildenberg. Auto Hirsch arbeitet ohne Systemanbindung, gehört alos keinem der bekannten Werkstattsysteme an. Platz 2 in dieser Kategorie erreichte die Maxx Car Service GmbH aus Faßberg, Mitglied im System Autopartner. Den 3. Platz belegte die Firma Automobile Bobinger aus Königsbrunn, Mitglied im Werkstattsystem Autofit.

In der Kategorie 1 (bis sechs Mitarbeiter) konnte die Autotechnik Rieser GbR, Friedrichshafen, den ersten Platz erringen. Das Unternehmen ist Mitglied im System Meisterhaft. Platz 2 ging an die Automobilservice Ehlert GmbH & Co. KG, Lauterbach, Mitglied im Werkstattsystem AC Auto Check. Über Platz drei freute sich das Team aus dem Kfz-Meisterbetrieb Jens Hellwig. Die Borkener sind Mitglied im System Autofit. Nahezu alle Werkstattunternehmen spendeten ihre Geldpreise (je 500 Euro für den 3., 750 Euro für den 2. und 1.000 Euro für den 1. Platz) der Stiftung des Musikers Peter Maffay.

Wettbewerbsregeln modernisieren

Diskussionen gab es während und nach dem Wettbewerb darüber, ob die hohe Gewichtung des Werkstatt-Tests als Teil der Gesamtbewertung angesichts des aufwendigen Bewerbungsverfahrens gerechfertigt und angemessen ist. Die Momentaufnahme der am Wettbewerb beteiligten Prüforganisation hatte in diesem Jahr nicht nur in Kategorie 3, sondern auch in Kategorie 2 zu unerwarteten Verschiebungen der Gewinnerreihenfolge geführt.

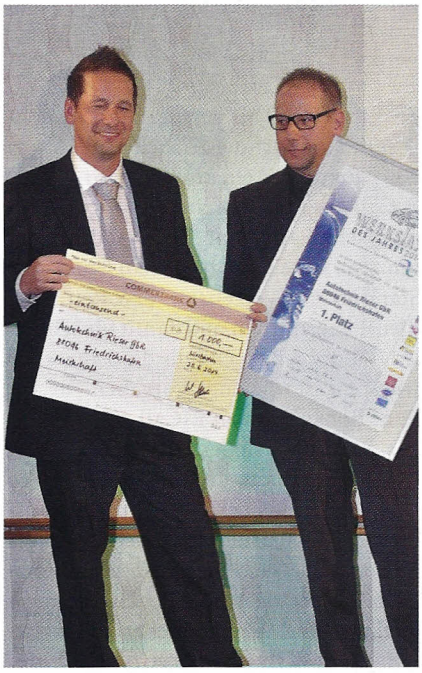
Partslife-Geschäftsführer Wolfgang Steube hat bereits signalisiert, dass er den Wettbewerb auch künftig unterstützen werde, wenn die Rahmenbedingungen stimmen. „Aber nach 15 Jahren kann es sicher nicht schaden, einige Sachen grundsätzlich zu hinterfragen und auch die Wettbewerbsbedingungen weiter zu modernisieren und den Realitäten in den Werkstätten und bei den Werkstattsystemen anzupassen", erklärte Steube gegenüber asp. Wie der modernisierte Wettbewerb Werkstatt des Jahres aussehen soll, wollen die Mitglieder der Fachjury gemeinsam mit Partslife-Geschäftsführer Steube auf der Automechanika in Frankfurt im September beschließen. Sobald die Bewerbungsphase für den Wettbewerb Werkstatt des Jahres 2015 beginnt, werden wir darüber berichten. *fs*

► **Die Wettbewerbsregeln** für 2015 sollen bis September überarbeitet und modernisiert werden.

Eine Übersicht der Betriebe, die in den einzelnen Kategorien in den Top Ten landeten, finden Sie auf unsere Homepage www.autoservicepraxis.de. Hier sind auch weitere Bilder der Preisverleihung hinterlegt.

Platz 1 in der Katagorie 3 ging an die Firma Autohaus Kahle GmbH & Co. KG aus Glandorf.

In der Kategorie 2 freute sich das Ehepaar Hirsch von Auto Hirsch aus Wildenberg über den 1. Platz.



Die Brüder Rieser von Autoservice Rieser aus Friedrichshafen siegten in der Kategorie 1.